



# Jahresbericht 2022



VE

HLF 2

HiCAFS

Feuerlöscher

6 Liter Schaum  
13 A 113 B

1. Ventil nach links voll aufdrehen
2. Sicherungshebel entriegeln

**Vorsicht bei elektrischen Anlagen!**  
 bis 1000V; Mindestabstand 1m.  
 auf Menschen oder Tiere zielen;  
 Sicherheitsabstand 3m.  
 Gebrauchsanleitung beachten!

Gerät neu füllen! Gerät alle 12 Monate auf Einsatzbereitschaft  
 gelassene Löschmittel, Treibmittel und Ersatzteile verwenden.  
 Funktionsbereich: +5°C bis +40°C  
 Zulassungsnr.: P1-45/0 D08 EHS  
 Typ: HiCAFS  
 0 oder 300 bar  
 Technologie AG Alter Postweg 98 D-86159 Augsburg  
 (0) 821 7204770 Fax: +49(0) 821 7204792 www.hi-cafs.com



# Jahresbericht 2022

## Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Stadt Wedel  
Schulauer Straße 101  
22880 Wedel

1. HBM Michael Rein (Gesamtverantwortung)  
info@feuerwehr-wedel.de

## Fotos

Holger Koschek (S. 2, 10/11, 16, 19), Jens Buhr (S. 4, 18), Torben Fehrs (S. 7), Pascal Krebs (S. 12)  
Sascha Börgmann (S. 15)

## Redaktion, Lektorat, Layout und Satz

Team Öffentlichkeitsarbeit  
(Sascha Börgmann, Holger Koschek, Nadine Kube, Fabian Sanftleben, Niklas Winks)



# BERICHT DES WEHR- FÜHRERS



**D**er Jahreswechsel ist eine besondere Zeit. Die Feiertage liegen hinter uns, vielleicht auch ein paar erholsame Urlaubstage. Dann starten wir ins neue Jahr - in dem Glauben, dass nun alles besser wird. Gute Vorsätze werden erdacht, Pläne geschmiedet und neugierig in die Zukunft geschaut.

Bei den Feuerwehren stehen am Anfang eines Jahres traditionell die Jahreshauptversammlungen an. Dort ziehen wir eine Bilanz des vergangenen Jahres: Was ist uns positiv im Bereich der eigenen Feuerwehr aufgefallen? Welche Vorkommnisse und Ereignisse haben uns beschäftigt und nachdenklich gemacht? Was konnten wir beeinflussen, was mussten wir so hinnehmen, wie es kam?

### Ein weiteres Corona-Jahr

Das Jahr 2022 war weiterhin stark durch die Corona-Pandemie geprägt: Zu Beginn galten immer noch viele Einschränkungen. Viele von uns durchlebten im Laufe des Jahres die Infektion und ihre Nachwirkungen auf ganz unterschiedliche Weise.

Im Verlauf des Jahres ließ der Einfluss von Corona langsam nach. Endlich konnten wieder Ausbildungsdienste und andere Treffen stattfinden - fast wie vor der Pandemie. Viele Kameradinnen und Kameraden waren noch skeptisch und zurückhaltend, aber Schritt für Schritt kam das so wichtige „Feuerwehr-Feeling“ zurück: Sich im großen Rahmen treffen, gemeinsam lernen, üben und Spaß haben.

Für die vielen Monate mit eingeschränktem Betrieb in Gruppenstärke, ohne Kontakt zu den anderen Kameradinnen und Kameraden, möchte ich den Gruppenführern danken. Sie haben es geschafft, ihre Gruppen mit Online-Treffen, persönlichen Gesprächen, Ausbildung, Spaß und viel Motivation zusammenzuhalten.

Ein Blick in die Jahresberichte der vergangenen Jahre hat mir gezeigt, was sich positiv, aber leider auch negativ in der Feuerwehr und in der Gesellschaft verändert.

### Menschlichkeit in schweren Zeiten

Unverändert, neben der ganzen Technik, steht für mich der Mensch im Mittelpunkt, verbunden mit der Frage: „Was empfinden und erleben unsere Kameradinnen und Kameraden in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit?“

In Zeiten, die von Unruhe, schwierigen Lebensumständen und sogar Krieg im östlichen

Europa geprägt sind, sehen sich unsere Kameradinnen und Kameraden konfrontiert mit explodierenden Einsatzzahlen in einer wachsenden Stadt mit ungünstiger Verkehrsstruktur, gesteigerten Ausbildungsanforderungen und zunehmender privater wie beruflicher Belastung.

Nach den landesweiten Erlebnissen zu Silvester stellen wir mit Entsetzen fest, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger den Rettungskräften, insbesondere der Polizei, keinen Respekt und keine Wertschätzung für deren Arbeit entgegenbringen. Schlimmer noch: Sie greifen die Personen in Ausübung ihres Auftrags an und verletzen sie. Ich bin zutiefst entsetzt über diese Vorkommnisse, die es auch in unserer Nachbarschaft in Elmshorn gegeben hat. Verbale Angriffe waren schon kaum zu ertragen. Wo soll das noch hinführen? Auch in Wedel wurde in der Vergangenheit schon mit Steinen auf Löschfahrzeuge geworfen. Das sich dieses noch steigern könnte, hätte ich nicht erwartet.

Die wiederholt falsche Einschätzung dieser Entwicklung durch die Verantwortlichen in der Landes- und Bundespolitik ist für die Tätigkeit in einer Freiwilligen Feuerwehr und die Mitgliederer Gewinnung nicht gerade förderlich.

### Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit

Stellen wir nun die positiven Entwicklungen in unserer Feuerwehr in den Vordergrund.

Durch die hervorragende Medienarbeit unseres Team Öffentlichkeitsarbeit auf vielen Ebenen spricht es sich herum, wie interessant die Tätigkeit und Gemeinschaft in der Feuerwehr ist. Die Anfragen interessierter Bürgerinnen und Bürger stiegen. Somit konnten wir die Personalstärke der Einsatzabteilung von 99 Personen im Jahr 2021 auf 105 Personen im vergangenen Jahr steigern. Positiv macht sich hier auch der Zuzug von ausgebildeten Einsatzkräften aus anderen Städten und Bundesländern bemerkbar.

### Herausforderung Tagesverfügbarkeit

Die Tagesverfügbarkeit ist und bleibt ein Hauptproblem, gerade in Anbetracht der stetig steigenden Anforderungen und Einsatzzahlen. Zukünftige große Wohngebiete wie Wedel Nord, wachsende Gewerbegebiete und ein steigendes Verkehrsaufkommen, verbunden mit dem Wunsch nach einer Ausdehnung der Tempo-30-Zonen zur Verkehrsberuhigung, führen zu einem ehrenamtlich nicht mehr zu bewältigenden Mehraufwand. Vergleichbare Mittelstädte in Schleswig-Holstein

**105**  
aktive Kameradinnen und Kameraden bilden aktuell die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Wedel.

# 481

Alarmierungen binnen eines Jahres sind ein bedenklicher neuer Höchstwert für die Feuerwehr Wedel.

planen bereits eine hauptamtliche Wachabteilung, um die ehrenamtlichen Kräfte tagsüber zu ergänzen und zu unterstützen. Darauf wird sich auch die Stadt Wedel mittel- bis langfristig einstellen müssen.

Die Besetzung der fünften Stelle im Team der hauptamtlichen Gerätestelle mit dem erfahrenen Feuerwehrmann und Rettungsdienstfachmann Daniel Maksic steigert die fachliche Produktivität im täglichen Wachenalltag erheblich.

## EINSÄTZE

Ein wesentlicher Aspekt beim Jahresrückblick einer Feuerwehr sind die Einsätze - deren Quantität und Qualität, aber auch wie diese erlebt und abgeleistet wurden.

Bei einer Anzahl von 481 Alarmen gegenüber 336 im Jahr 2021 drängt sich die Frage auf, wie eine Zunahme von 145 Alarmen von einer Freiwilligen Feuerwehr geleistet werden konnte.

Der intensivste Monat war der Februar mit gewaltigen Sturmtagen, die uns Unmengen entwurzelter Bäume, abgedeckte Dächer, herumfliegende größere Gegenstände sowie blockierte Straßen und S-Bahn-Gleise bescherten. Knapp 100 Einsätze unterschiedlicher Größe galt es abzuwickeln. Dabei haben sich leider einige Einsatzkräfte verletzt. Stürme sind nicht nur dann gefährlich, wenn sie wüten, sondern auch, wenn es ans Aufräumen geht.

Zweimal mussten die Fluttore der Hafenschutzanlage wegen aufkommender Sturmfluten geschlossen werden.

Für uns alltäglich sind Feuer und technische Hilfeleistungen. Wir wurden zu 176 Bränden gerufen - vom Papierkorb über Küchen- und Wohnungsbrände bis hin zu brennenden PKW. Hinzu kamen 127 technische Hilfeleistungen und 79 Notfalleinsätze, die wir gemeinsam mit dem Rettungsdienst und der Polizei abgearbeitet haben. Häufigstes Einsatzstichwort war „Notfall Tür verschlossen“. Hier haben wir es in der Regel mit Personen zu tun, die nicht in der Lage sind, eigenständig ihre Wohnungs- oder Haustür für den Rettungsdienst zu öffnen. Oft mussten Patientinnen und Patienten aus ihrer Wohnung zum Rettungswagen transportiert werden.

Automatische Brandmeldeanlagen schlugen in 60 Fällen Alarm, heimische Rauchwarnmelder piepten 41 Mal. Dadurch konnten einige Menschen rechtzeitig gerettet und größere Sachschäden verhindert werden.

Die Elbe, das ganz besondere Einsatzgebiet vor unserer Haustür, trug sich mit elf Bootsein-

sätzen mit den Schwerpunkten Menschenrettung und Ölverschmutzung in die Statistik ein.

## Markante Einsätze

- 10.08.2022: Dachstuhlbrand in der Mühlenstraße: In einem Mehrfamilienhaus brennt das Flachdach in voller Ausdehnung.
- 16.08.2022: Starker Qualm aus einer Kohlenhalde macht umfangreiche nächtliche Löscharbeiten und eine Abtragung der Kohle erforderlich.
- 04.09.2022: Wohnungsbrand im 5. Obergeschoss des Hochhauses in der Feldstraße: Menschenleben in Gefahr, ein personallintensiver Großeinsatz mit mehreren Verletzten.

Auf die gegenseitige Unterstützung mit unseren Nachbarfeuerwehren ist stets Verlass. Unsere Drehleiter war beispielsweise in Holm „zu Gast“, die Pinneberger Drehleiter bei uns in Wedel. Wir unterstützten unter anderem bei einem Feuer in Haseldorf und bei Unwettern mit „Land unter“ in Holm und Pinneberg.

Für eure starke Unterstützung hier in Wedel spreche ich im Namen aller meine Hochachtung und meinen Dank aus.

## BESCHAFFUNGEN

Bedingt durch die weltweiten Krisen konnten die großen Ersatzbeschaffungen nicht wie geplant umgesetzt werden. Lieferengpässe bremsen unsere hoch technisierte Gesellschaft heutzutage stark aus.

Die dringend erwartete Auslieferung der neuen Drehleiter verschiebt sich daher in das Jahr 2023. Ähnlich sieht es bei den neuen Helmen aus, die nun erst im Februar 2023 ausgegeben werden - leider nicht vollständig, da die integrierten Helmlampen noch im Zulauf sind.

Der Beschaffungsausschuss hat sich für alle Projekte ausführlich auf den jeweiligen Fachmessen informiert und in vielen Treffen die Details und Anforderungen festgelegt. Die Erstellung der europaweiten Ausschreibungen konnte gemeinsam mit der Vergabestelle der Stadt Wedel in Eigenregie ausgeführt werden, ohne die Unterstützung teurer externer Fachfirmen in Anspruch nehmen zu müssen.

Durch eine großzügige Spende der Stadtsparkasse Wedel konnte ein baulicher Mangel unserer Feuerwache provisorisch behoben werden:



August 2022

Dachstuhlbrand in der Mühlenstraße. Die Dachhaut muss an mehreren Stellen geöffnet werden. Die Drehleitern aus Wedel und Pinneberg sind gemeinsam im Einsatz.



Der Container, der unseren weiblichen Einsatzkräften nun als Umkleideraum dient, wird bald schon wieder zu klein sein. Folgende Einsatzmittel wurden im vergangenen Jahr ersetzt:

- 5 Pressluftatmer
- 1 Gasmessgerät
- 10 Fluchthauben zur Rettung von Personen aus verqualmten Bereichen
- 10 Overalls für die Einsatzstellenhygiene

### Lebenswichtig: Eine gute Einsatzhygiene

Die Overalls sind ein wichtiges Element unseres Hygienekonzepts mit dem Ziel, die Belastung des Körpers durch nachgewiesene krebserregende Stoffe immer weiter zu reduzieren. Nach einem Atemschutzeinsatz in einer Umgebung mit gesundheitsschädlichen Stoffen legen unsere Einsatzkräfte die kontaminierte Schutzkleidung bereits an der Einsatzstelle ab und schlüpfen in die sauberen Overalls. In Ergänzung dazu haben die Planungen für ein separates Fahrzeug für die Einsatzstellenhygiene begonnen, das beispielsweise nach einem Wohnungsbrand zum Einsatz kommt. Dieses Thema gewinnt an Bedeutung und Beachtung, sicherlich auch aufgrund der hohen Rate an Krebserkrankungen bei englischen Feuerwehreinsatzkräften nach dem verheerenden Großbrand im Grenfell Tower in London. Wir müssen hier in allen Bereichen besser und routinierter werden - von der Vorsorge bis zur Nachsorge.

### Wann kommt die neue Feuerwache?

Mit Spannung erwarten wir die Fortführung der Machbarkeitsstudie, aus der sich hoffentlich konkrete Planungen für den Bau einer neuen Feuerwache ergeben.

Die Erweiterung und Erneuerung der Hafenflutschutzeinrichtungen war ein Bauprojekt mit hoher Relevanz für uns. Gemeinsam mit dem Bauhof lag unser Augenmerk darauf, die bestmögliche Bedienbarkeit und Sicherheit der mittlerweile elf Tore für den Sturmfluteinsatz sicherzustellen.

Endlich waren wieder Aktivitäten möglich! So konnten wir den zahlreichen Gästen beim Tag der offenen Tür unsere Feuerwehr präsentieren und näherbringen. Außerdem gab es ein Doppeljubiläum: Sowohl die Jugendfeuerwehr als auch der Förderverein der Feuerwehr feierten ihr zwanzigjähriges Bestehen.

### Großzügige Spenden

Das abgelaufene Jahr brachte zu unserer großen Freude einige unverhoffte Spenden, zumeist für die Jugendfeuerwehr. In unseren Nachwuchs ist jeder Euro gut investiert. Beispielhaft möchte ich den Rotary Club und den Lions Club erwähnen, deren Spendeneinnahmen aus einem Golfturnier den Jugendwehren aus Wedel und Holm zugutekamen. Aber auch andere Intuitionen wie die Stadtparkasse, die Haspa und viele private Spender unterstützen geplante oder zukünftige besondere Projekte.

Der Förderverein mit der neuen Vorsitzenden Nina Konetzny stellt mit seinen rund 300 Mitgliedern einen verlässlichen Unterstützerkreis für zusätzliche ergänzende Beschaffungen oder Aktivitäten der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr dar.

### AUSBLICK

Die Motivation und somit auch in erheblichem Maße die Einsatzfähigkeit einer Feuerwehr sind stark beeinflusst durch die Haltung der Führungskräfte.

In den nächsten drei Jahren werden ein stellvertretender Wehrführer, beide Zugführer und zwei Gruppenführer gewählt. Im Jahr 2026 steht die Neuwahl eines Wehrführers an. Ich werde nach dann 24 Jahren auf diesem Posten nicht wieder kandidieren.

Die zukünftigen Aufgaben werden nicht einfacher. Der gesellschaftliche Wandel macht auch vor einer mittelstädtischen ehrenamtlichen Feuerwehr nicht Halt. Wir alle müssen dies berücksichtigen und mit Sorgfalt und Weitblick für die Zukunft agieren. Abwarten und dann spontan reagieren: Das ist in Anbetracht unserer großen Verantwortung für das Wohl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie der ganzen Stadt nicht angebracht.

### DANK

Für die Motivation und die erbrachten Leistungen in allen Bereichen möchte ich den Mitgliedern dieser Feuerwehr meinen hochachtungsvollen Dank aussprechen.

Auch in ungewöhnlichen Zeiten habt ihr die Aufgaben erfüllt, die uns gestellt wurden. Darauf könnt ihr mit Stolz und Zufriedenheit zurückblicken.

Ich bin froh und dankbar, dass unsere Ehrenabteilung nach den Corona-bedingten Kontakt-

Mehr Informationen über die Bedeutung einer nachhaltigen Einsatzhygiene gibt es unter anderem auf [feuerkrebs.de](http://feuerkrebs.de)



beschränkungen wieder ein integraler Teil unserer Feuerwehrgemeinschaft ist.

Einen herzlichen Dank richte ich an die Menschen in allen Organisationen, die aktiv für die Belange unserer Mitmenschen eintreten.

Ich danke unseren Nachbarfeuerwehren, mit denen wir durch außerordentlich gute Freundschaften und gegenseitige Unterstützung verbunden sind.

Den Polizistinnen und Polizisten danke ich für die Unterstützung bei gemeinsamen Einsätzen. Ganz besonders, weil ihr Job nicht immer einfach und die Gesamtpersonalstärke meiner Meinung nach viel zu gering ist.

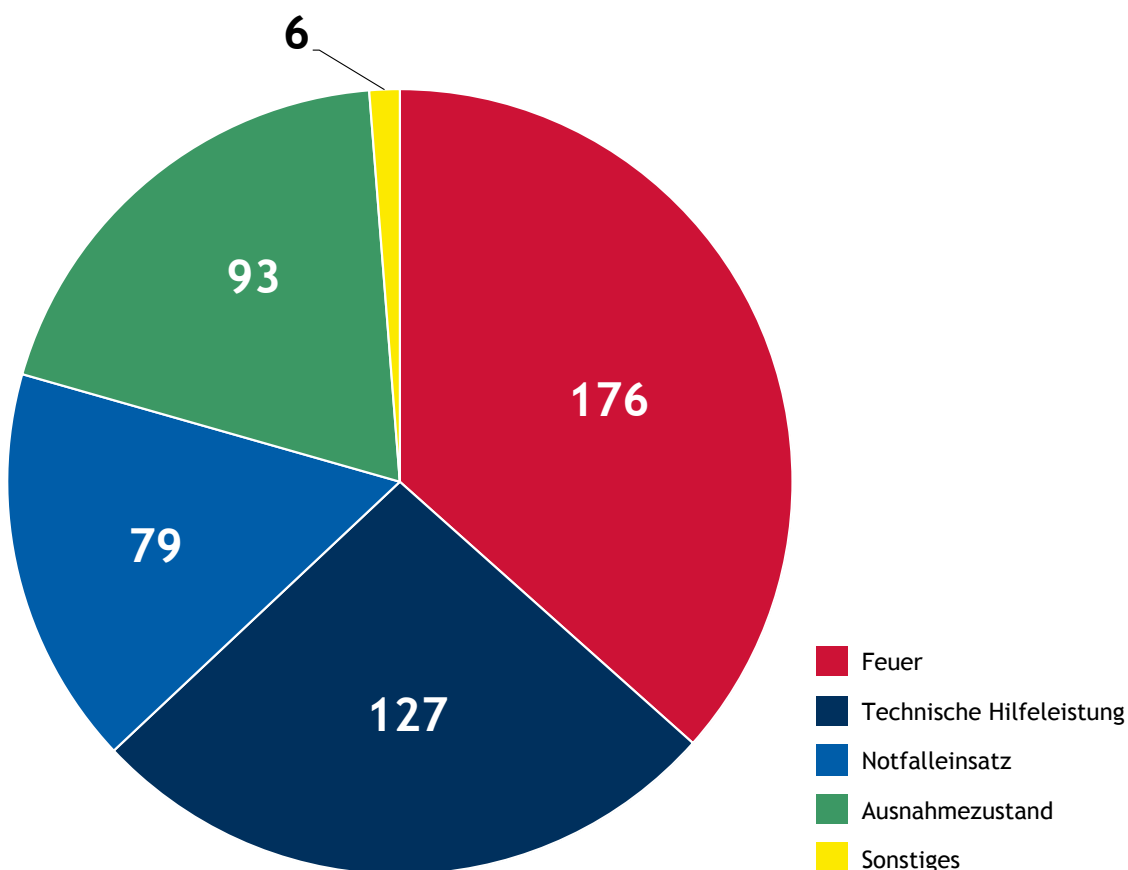
Den Mitgliedern der Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein, des Technischen

Hilfswerks, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, dem Deutschen Roten Kreuz sowie dem Bauhof der Stadt Wedel danke ich für die gute Zusammenarbeit in allen Lagen.

Bei den Presse- und Medienvertretern bedanke ich mich für die stets wohlwollende und anerkennende Berichterstattung.

Allen Spenderinnen und Spendern sowie unserem Förderverein gilt unserer aller Dank.

Nicht zuletzt können wir froh sein über den guten Austausch und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und den politischen Gremien. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Die Liste aller Einsätze sowie die Statistiken des Jahres 2022 sind auf [feuerwehr-wedel.de](http://feuerwehr-wedel.de) online verfügbar („Downloads“ im rechten Seitenbereich oder in der Seitennavigation auswählen).







September 2022

Endlich können wir unsere vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit wieder der interessierten Öffentlichkeit präsentieren. Der Tag der offenen Tür ist gut besucht. Jugendfeuerwehr und Förderverein freuen sich über Gratulationen zum jeweils zwanzigjährigen Bestehen - und über neue Kontakte, die in einigen Fällen neue Mitglieder beschern.





# BERICHT DES TEAMS ÖFFENT- LICHKEITS- ARBEIT

**A**ls wir das Jahr 2021 mit unserem allerersten Facebook-Beitrag begrüßten, gab es durchaus Zweifler: Warum muss eine Feuerwehr in den sozialen Medien präsent sein? Reicht es nicht aus, auf wedel.de zu informieren? Elf Tage später hatten wir auf Instagram mehr als 500 Abonnenten, ohne dort auch nur einen einzigen Beitrag veröffentlicht zu haben. Heute, etwas mehr als zwei Jahre später, werden wir von vielen Seiten gebeten, auf Facebook und Instagram noch mehr über die Arbeit unserer Feuerwehr zu berichten.

### Woher kommt dieser Sinneswandel?

Die Wirksamkeit und positive Wahrnehmung unserer Öffentlichkeitsarbeit hat mehrere gute Gründe. Da ist zunächst das motivierte Team zu nennen. Trotz personeller Veränderungen, die in einer Freiwilligen Feuerwehr üblich sind, waren wir stets in der Lage, unserem Anspruch gerecht zu werden. Diesen Anspruch haben wir von Beginn an klar formuliert und gelebt: Wir wollen die interessierte Öffentlichkeit sowie potenzielle neue Mitglieder über unsere Arbeit informieren, durch einheitliches Auftreten für Wiedererkennung und Identifikation sorgen und eine gute Kommunikation innerhalb unserer Feuerwehr unterstützen. Leicht gesagt - aber wie funktioniert das?

### Klare Zielgruppen

Die interessierten Bürgerinnen und Bürger, so unsere Erkenntnis, sind keine Expertinnen und Experten in Sachen Feuerwehr. Deshalb verzichten wir in unserer Berichterstattung auf Fachbegriffe und Abkürzungen, stattdessen gibt es ausführliche Erläuterungen, Tipps für den vorbeugenden Brandschutz und vermeintliche Selbstverständlichkeiten. Wenn wir beispielsweise bei Veranstaltungen und nach Einsätzen mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen, sind diese oft überrascht zu erfahren, dass es in Wedel keine Berufsfeuerwehr gibt. Deshalb weisen wir in unseren Beiträgen wiederholt darauf hin. Auch die anspruchsvolle und vielfältige Technik ist Gegenstand unserer Berichterstattung - und vielleicht auch der Grund, warum wir regelmäßig neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und in der Einsatzabteilung begrüßen dürfen.

Für alle Enthusiasten, die jedes noch so kleine technische Detail wissen wollen, gibt es im Internet Angebote, die diesen sehr speziellen

Wissensdurst stillen. Das Team Öffentlichkeitsarbeit ergänzte dieses Angebot im vergangenen Jahr erstmals um Foto- und Videotermine. Nach Voranmeldung war es möglich, jedes Fahrzeug unseres umfangreichen Fuhrparks in Ruhe abzulichten und mit den anwesenden Kameradinnen und Kameraden zu fachsimpeln. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und wird in diesem Jahr fortgeführt.

Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit erreichen wir zunehmend Menschen, die über eine ehrenamtliche Tätigkeit nachdenken und bei uns ein konkretes Angebot finden. Manchmal kommen wir mit diesen Interessierten über einen Kommentar auf Facebook oder Instagram in Kontakt.

### Soziale Medien leben vom Dialog

Die Kontaktfunktion wird von unseren Abonnentinnen und Abonnenten regelmäßig genutzt. Auf Facebook folgen uns mittlerweile 2.147 Personen, auf Instagram 1.898 Personen. Oft werden wir gelobt, manchmal kritisiert. Unsere Reaktion ist so vielfältig wie die Kritik selbst, beginnt aber immer mit der Frage: Was hätten wir besser machen können? Die Verschiebung des Laternenlaufens auf einen Termin, für den bereits eine ähnliche Veranstaltung angekündigt war, war unglücklich, aber erklärbar. Und genau das haben die Verantwortlichen unserer Wehr getan: Sie haben sich mit den Verantwortlichen der anderen Veranstaltung zusammengesetzt, wir haben darüber berichtet. Am Ende waren alle gut informiert und beide Laternenumzüge gut besucht. Solche Dialoge zu fördern ist uns ein Anliegen, denn wir wissen, dass es in Konflikten fast immer gut ist, wenn die Beteiligten miteinander reden.

### Öffentlichkeitsarbeit ist mehr als Facebook und Instagram

Wie oben erwähnt ist Öffentlichkeitsarbeit noch viel mehr: Um durch ein einheitliches Auftreten für Wiedererkennung und Identifikation zu sorgen, haben wir im Februar 2021 Gestaltungsrichtlinien für unsere Feuerwehr veröffentlicht. Darin ist unter anderem unser offizieller Name „Freiwillige Feuerwehr Stadt Wedel“ festgelegt, die Verwendung unseres Wappens geregelt sowie die Primär- und Sekundärfarben und unsere Hausschrift beschrieben. Unsere Veröffentlichungen in den sozialen Medien folgen diesen Richtlinien - und selbstverständlich auch dieses Berichtsheft. Regelmäßig unterstützen wir un-

Sascha Börgmann  
Holger Koschek  
Nadine Kube  
Fabian Sanftleben  
Niklas Winks

Follower



2.147

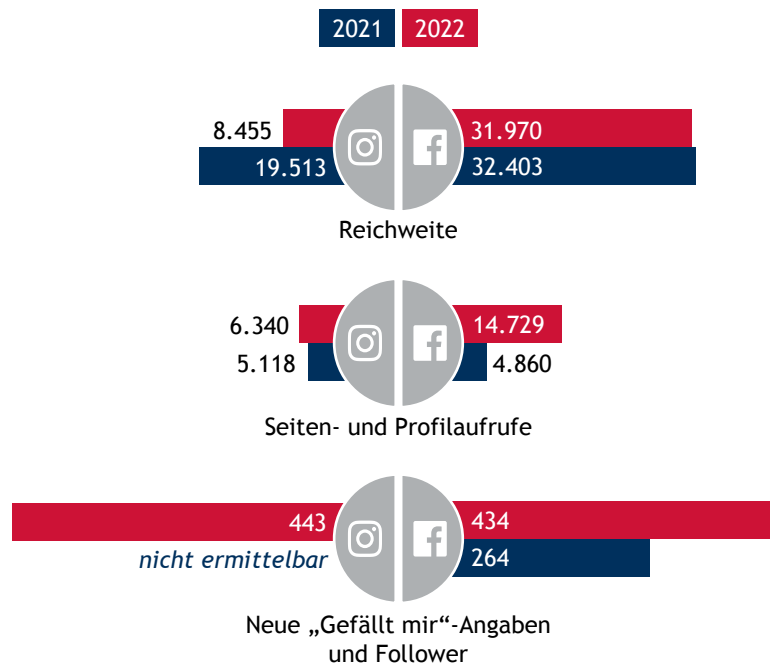


1.898

sere Kameradinnen und Kameraden bei Veranstaltungen wie dem Tag der offenen Tür durch Konzeption und Produktion von Materialien sowie die Berichterstattung vor und während der Veranstaltung. Für die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sind wir bei solchen Veranstaltungen, aber auch bei Einsätzen die ersten Ansprechpartner. Beide Pressesprecher unserer Feuerwehr sind Mitglieder des Teams Öffentlichkeitsarbeit. Somit laufen alle Fäden der Berichterstattung in unserem Team zusammen.

Für die wertschätzende Berichterstattung und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns bei allen Vertreterinnen und Vertretern der Presse, einschließlich des Presseteams vom Kreisfeuerwehrverband Pinneberg, ganz herzlich bedanken.

Für das noch junge Jahr 2023 erhoffen wir für unseren Verantwortungsbereich, aber auch weltweit viel Berichtenswertes - vor allem Gutes.



-  [facebook.com/FeuerwehrStadtWedel](https://facebook.com/FeuerwehrStadtWedel)
-  [twitter.com/FFWedel](https://twitter.com/FFWedel)
-  [youtube.com/FeuerwehrStadtWedel](https://youtube.com/FeuerwehrStadtWedel)
-  [instagram.com/FeuerwehrStadtWedel](https://instagram.com/FeuerwehrStadtWedel)





September 2022

Die Fettexplosion war bei unserem Tag der offenen Tür ein heißes Erlebnis - und ein wichtiger Bestandteil unserer Brandschutzerziehung. Hoffentlich lässt sich dadurch der nächste ausgedehnte Küchenbrand verhindern.





# BEFÖRDERUNGEN UND EHRUNGEN

### Übernahme in die Einsatzabteilung und Beförderung zur Feuerwehrfrau

- JFF Lina-Michelle Hartmann
- JFF Juliane Sabow

### Beförderung zum Feuerwehrmann

- ANW Karim Petersen

### Aufnahme in die Feuerwehr Wedel

- FF Franzi Feuchtner
- HFM Fabian Lück
- OFM Tyll Schultz

### Beförderung zum Oberfeuerwehrmann

- FM Nico Ehrlich
- FM Philipp Heimann
- FM Yanek Malyska

### Beförderung zur Hauptfeuerwehrfrau / zum Hauptfeuerwehrmann

- OFM Dennis Blank
- OFM Christian Goldau
- OFM Christopher Genz
- OFM Lucas Hinz
- OFF Marie Kühn

### Beförderung zum Löschmeister

- HFM Stefan Seeger
- HFM Thorsten Seeger

### Beförderung zum Oberlöschmeister

- LM Andreas Löffler
- LM Daniel Macsic
- LM Niklas Münchow

### Beförderung zum Oberbrandmeister

- BM Thomas Grabau

### 10 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

- BM Jens Benölken
- OFM Lucas Hinz
- OFM Tjark Riemer
- HFM Fabian Sanftleben

### 20 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

- LM Kevin Evers
- LM Bastian Möller

### 25 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

- OLM Martin Kuchenbecker

### 30 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

- OLM Thomas Hitzemann
- LM Christian v. Kostka
- LM Armin Weinack

### 40 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

- Kreisbrandmeister Frank Homrich

### 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

- HBM\*\*\* Jürgen Geschwandtner
- HLM Willi Schümann

### Verleihung des Brandschutz- ehrenzeichens in Gold am Bande

- Kreisbrandmeister Frank Homrich

### Verleihung des deutschen Feuerwehr- Fitness-Abzeichens (dFFA)

- Jens Benölken (Gold)
- Sascha Börgmann (Silber)
- Franzi Feuchtner (Bronze)
- Christopher Genz (Bronze)
- Tim Grawert (Bronze)
- Tom Kuhlmann (Silber)
- Fabian Lück (Bronze)

### Deutsches Rettungsschwimm- abzeichen Silber

- Jens Benölken
- Sascha Börgmann
- Franzi Feuchtner
- Tim Grawert
- Holger Koschek
- Tom Kuhlmann





Wir trauern um  
**Heinz Walter  
Struckmeyer**  
1947 - 2022

Heinz Walter Struckmeyer war 53 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wedel. Er war Träger des Brand-schutzehrenzeichens in Gold. Seine Dienstzeit war geprägt durch Kameradschaft und Pflichtbewusstsein. 2014 schied er aus dem aktiven Dienst aus und wechselte in die Ehren-abteilung.

Wir verlieren mit Heinz Walter einen lieben Kameraden, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.





[www.feuerwehr-wedel.de](http://www.feuerwehr-wedel.de)



[facebook.com/FeuerwehrStadtWedel](https://facebook.com/FeuerwehrStadtWedel)



[twitter.com/FFWedel](https://twitter.com/FFWedel)



[youtube.com/FeuerwehrStadtWedel](https://youtube.com/FeuerwehrStadtWedel)



[instagram.com/FeuerwehrStadtWedel](https://instagram.com/FeuerwehrStadtWedel)